

Neue Ressort-Leiter stellen sich vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1988)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Ressort-Leiter stellen sich vor:

Kassierin



Name:

Vreni Wildi-Rupp, Vaduz

Bürgerin von:

Lenzburg/Seon und Schafisheim

Kinder:

1 Sohn, 1 Tochter

wohnhaft:

in Liechtenstein seit 1970

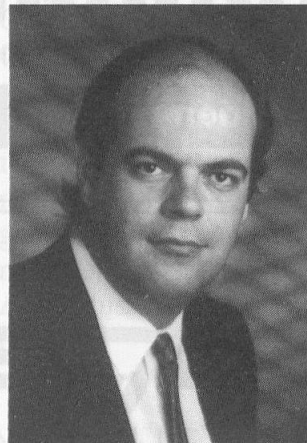
Ausbildung:

als kaufmännische Angestellte

Hobbys:

verschiedene Sportarten, Theater, Musik,
Handarbeiten

Delegierter Auslandschweizer- kommission



Name:

Antonio Corbi

Geboren:

29. August 1954 in Rom/Italien

Bürger von:

Viganello (Tessin)

Zivilstand:

verheiratet seit 1974

Kinder:

zwei Söhne

wohnhaft:

in Liechtenstein seit anfangs 1984

Beruf:

Direktor einer Treuhandgesellschaft in
Vaduz

Ausbildung:

Matura in Lugano
Studium an den Universitäten Genf und
Madrid

Wenn wir wollen,
dass alles bleibt, wie es ist,
dann ist es nötig,
dass alles sich verändert.

Giuseppe Tomasi di Lampedusa
(1896–1957)